

Aero Club Lichtenfels im Wetterglück - Platz 2 in Runde 2

2019-04-30 18:40 von Dominik Biesenecker

Schwierige Wetterbedingungen kennzeichneten die Runde 2 in der Segelflug Bundesliga. Nachdem am Samstag die Segelflugbedingungen immer schlechter wurden und keine Ligaflüge zuließen, brachte das zugehörige Tief am Sonntag ein kleines Wetterfenster angefüllt mit labiler Kaltluft und Schauern. Nach dem Regen am Vormittag hofften die Piloten auf eine Wetterbesserung am Nachmittag, mussten sich aber dann bis nach 14 Uhr gedulden, bis erste nutzbare Thermik einsetzte und sich eine ausreichende Wolkenbasis bildete.

Die Hoffnungen im Lichtenfelser Lager lagen diesmal allein auf Jan Kretzschmar, Gerd Peter Lauer und Dominik Biesenecker. Weitere Piloten waren wegen der undurchsichtigen Bedingungen nicht am Start. Die Freude war groß, das die drei Hoffnungsträger bis in den frühen Abend das kurze Wetterfenster von 2,5 Stunden mit schnellen Flügen im Vorland des Thüringer Waldes zwischen Bad Neustadt und Hollfeld mit Durchschnittsgeschwindigkeiten von 108km/h, 107 km/h und 85km/h absolvieren konnten. Nur der Vizemeister aus dem Vorjahr, der LSR Aalen konnte mit 3 Wertungsflügen um Altmühl und Jagst das Lichtenfelser Team um ganze 0,17km/h in der Tageswertung überbieten. Bereits mit rund 10km/h Abstand folgt die FG Schwäbisch Gmünd als Dritter dem Spitzenduo.

Mit Tagesrang 2 in Runde 2 und 19 erflogenen Punkten hat sich der Aero Club Lichtenfels vom Mittelfeld auf den Gesamtrang 6 vorgeschoben. In der U 25 reichte der Flug von Dominik Biesenecker zu Tagesplatz 8, in der Gesamtwertung rangieren die Nachwuchspiloten nunmehr auf Rang 3.

Die bestplatzierten Vereine der ersten Bundesliga nach Runde 2:

LSR Aalen, LSG Bayreuth und FG Schwäbisch Gmünd (AC Lichtenfels Platz 6)



Warten auf ein Wetterfenster

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.